

Remsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 M., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 120.

Samstag, den 8. August 1891.

52. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. An die Schultheißenämter.

Aus Anlaß der diesjährigen Truppenübungen wird in mehreren Orten des Bezirks eine Einquartierung von Militärpferden stattfinden. Die Schultheißenämter dieser Orte werden daher zufolge Erlasses des K. Kriegsministeriums vom 3. d. Mts. unter Bezugnahme auf den im heutigen Ministerial-Amtsblatt Seite 13 veröffentlichten Erlass des K. Ministeriums des Innern vom 17. Januar 1891, betreffend die Infuenza der Pferde, besonders beauftragt, den Quartiermachern von jedem im Laufe des Jahres im Orte stattgehabten Rogfall, von jeder in dieser Zeit vorgekommenen Erkrankung von Pferden an Infuenza, sowie davon Kenntnis zu geben, in welchen Stallungen Pferde stehen, oder untergebracht waren, die von einer dieser Krankheiten befallen waren oder die ihrer auch nur verdächtig sind. Die Schultheißenämter **Birkmannsweiler, Redarrens** und **Strümpfelbach** haben binnen 6 Tagen die erfolgte Kenntnisaufnahme von diesem Erlasse in besonderem Bericht hieher anzuzeigen.
R. Oberamt: **L h y m.**
Den 6. August 1891.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß als Obsthützen aufgestellt wurden:

Georg Wiedmann und Anton Nieger.

Ersterer hat den Bezirk diesseits und letzterer den Bezirk jenseits der Rems erhalten.

Den 7. August 1891.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Haus Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse der **Chr. Maier**, Tagelöhners Witwe hier, kommt am nächsten

Montag, den 10. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr

auf hies. Rathaus zum III. und letzten Mal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

1/4tel an:

64 Qm. einem 2stöck. Wohnhaus mit getrenntem Keller in der Weingärtner-Vorstadt.

Anschlag 700 M., angekauft um 600 M.

Hiezu sind die Liebhaber eingeladen.

Den 6. August 1891.

Stadtschulth.-Amt.

Beutelsbach.

Die Lieferung

ber zu Erstellung eines Brückenoberbaues erforderlichen Eisenteile nemlich:

8 Stück Tragbalken mit je 6 m Länge und einem Gewicht von 2016 Kilogramm,

2 Stück Eisen mit je 6 m Länge und einem Gewicht von 396 Kilogramm,

21 Stück Foreisen mit 6 bzw. 7 m Länge und einem Gewicht von 2115 Kilogramm,

ein Geländer mit Pfosten im Gewicht von zusammen 252 Kilogramm,

veranschlagt zu 969 M. franko Baustelle.

soil einschließlich des Anstrichs und der Montierung im Submissionswege vergeben werden.

Plan und Kostenvoranschlag sind auf dem hiesigen Rathaus zur Einsicht aufgelegt und werden Unternehmer eingeladen, ihre Offerte bis

15. August, Mittags 11 Uhr

bei dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen.

Den 6. August 1891.

Schultheiß:
Schlö r.

Waiblingen.

Sch wohne vom 3. August an in meinem Hause in der

Stuttgarter Straße Nr. 535.

(Fährstraße nach Zellbach.)

Doctor Paulus.

Grumbach.

Oberamt Schorndorf.

Freitag den 14. Aug., von vormittags 9 Uhr an kommen in der Mühle zu Grumbach nachstehende

Mühle- & Fuhrwerk-Requisiten,

so wie

Nutzhölzer für Schreiner, Glaser & Wagner

zum Verkauf und zwar:

2 Braunwallachen

6 und 8jährig, beide sehr vertraut und gut im Zug, 1 Britschenwagen mit Scheibenkranz, 2 Vierspannerwagen, bereits noch ganz neu, 2 weitere Leiterwagen samt Truben, 1 Zweispänner- und 1 Einspänner-Mühlwägel, 1 Charabant, 1 Rollschlitten mit Geläute, 1 Fuhrschlitten, 1 Paar engl. Chaisengeschirre, 1 Futter-schneidmaschine, 1 Säulenpumpe, 1 Pflug, 1 Egge und sonstige Fuhrwerk-Requisiten, dann 1 ganz neuer Mehl-Cylinder, 2,2 m lang, samt Vorkosten und Abäder, 1 Beutel-lasten mit Abäder, 1 patentierter Schrotgang complet, 1 patentierter Trieur für Hand- und Kraftbetrieb, 1 Schwingmühle, 1 großer und 1 kleiner Mehlkasten, 2 Sackarren, 2 Wannen, Siebe, Riemen, Säde, verschiedene Trans-missionen, Riemscheiben, Metalllager, Zahnräder etc., ferner verschiedene schöne, neue Fuhrvierlinge, 3 Dvalkfässer mit 1800, 1700 und 1500 Liter Gehalt, verschiedene Kästen, Tische, Bänke, Stühle und allgemeiner Hausrat. Weiter wird verkauft:
1 gute Hobelbank, sowie verschiedenes Schreiner-handwerkzeug, dann



Nutzhölzer

aller Gattungen und Stärken in Eichen, Buchen, Pappel, Kirsch-baum, Birnbaum etc. Zugleich kommen 6 Stück zusammengesetzte eichene Meßgerblöcke mit verschiedenem Durchmesser zum Verkauf.

Hottmann Mildenberger.

Waiblingen.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiemit ergebenst an, daß ich nunmehr in dem käuflich von mir erworbenen Hause an der **Grabenstraße** wohne.

Indem ich für das mir bisher von meiner geschätzten Kundschaft bewiesene Vertrauen bestens danke bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

J. Burkhardt, Schuhmacher.

Eine große Anzahl

Reste

in Kleiderstoff, Flz, Crettonne, Satin, Blandrud, Gosenzeug, Fadenzeug, Bettzeug, Baumwollflanell zu Hemden und Kleidern etc., empf. ble ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gottlob Weiss.

Waiblingen.
Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am
Freitag, den 9. August
stattfindenden

→ **Hochzeits-Feier** ←
im Gasthaus zum „Löwen“,
laden wir Verwandte und Bekannte, besonders auch die Alters-
genossen freundlichst ein.

Der Bräutigam: **Ferdinand Seibold**
Die Braut: **Karoline Weishaar.**

Korb.

Wirtschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter hat die **Wirtschaft** des Herrn
M u t s c h l e r käuflich erworben und wird dieselbe am
Freitag den 9. August
eröffnen, wozu freundlichst einladet

Wilhelm Ackermann,
z. Nebstodde.

18 Hektoliter

kräftigen Hausstrunk aus Wein

per Hektoliter M. 18.—
ohne Faß ab hier u. Cassa, Offertirt: Eimerweise.
Heilbronn, 3. Aug.

Julius Bechtle.

Großheppach.

Gut und billig!

G. Rebmann

Schuhmacher & Postbote,

empfehlte in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

Schuhwaren aller Art,

vom feinsten Sonntags- bis zum schwersten Arbeits-Stiefel
sowie Kinder- und Lächer-Stiefel.

Anfertigung nach Maß, sowie Reparaturen billigt.

F. Pfeiderer, Juweller, Stuttgart,

Langestr. 21,

empfehlte fein auf sortiertes Lager in

Gold- & Silber-Waaren,

Bestecken in Silber & Christophle etc.,

und sichert neben reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Aus-
wahlendungen sofort. Altes Gold und Silber an Zahlungstatt.

Eheringe unter Garantie sehr billig.

Bestellungen und Reparaturen können auch bei meiner
Mutter, Frau **Pfeiderer Witwe**, gegenüber der Mädchenschule
in Waiblingen, abgegeben werden.



Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Express-
und Postdampfschiffahrt.

Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten
deutschen Post-Dampfschiffe

Oceanfahrt **6 bis 7 Tage.**

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen
Post-Dampfschiffen

von **Hamburg** nach

Baltimore	Canada	Westindien
Brasilien	Ost-	Mexico
La Plata	Afrika	Havana

Nähere Auskunft erteilt: **Fritz Mayer, Gottl. Billinger;**
Kaufmann, Gottl. Weiß, Waiblingen; D. Weiz, Winnenden;
Wilhelm Groß, Winnenden, W. Lindauer, Geradstetten.

Württemb. Sparkasse.

Uebersicht über die Rechnungs-Ergebnisse vom **1. Januar bis**
31. Dezember 1890.

Aktiva: Kapitalien, Zinsen etc. etc. M 65 967 240.71

Passiva:

a) Einlagen am 1. Jan. 1890 M 57 019 972.28
Zuwachs durch Zinsen M 2 057 597.33
neue bare Einlagen M 9 245 481.77

ab Rückzahlungen M 68 323 051.38
M 7 570 379.47

R. St. M 60 752 671.91

b) Pensionsfonds für die
Anstaltsbeamten M 312 730.51

M 61 065 402.42

Vermögens-Ueberschuß M 4 901 838.29

Agenturen zur kostenfreien Vermittlung des Einlagen-Verkehrs
im Oberamtsbezirke Waiblingen in: Waiblingen, Groß-
heppach, Schwaitheim, Winnenden, Bittensfeld, Enderbach,
Korb, Neustadt, Strümpfelbach, Hohenacker,
Stuttgart den 27. Juli 1891.

Württemb. Sparkasse.

Erster Vorsteher: **Ostertag.**

Waiblingen.

Wollenes Turtuch

in 6 Qualitäten, sehr preiswürdig empfehle höflich.

A. Häfners Witwe.

Fellbach.

Oefen- etc. Empfehlung.

Wache hiedurch die ergeb. Anzeige, daß die

Patent-Oefen

von innen und außen heizbar, welche sich an verwendbarem Plage als
die Besten erwiesen haben, in meiner Umgegend von ca. 2 Stunden
jedem anderen zu verkaufen verboten sind, weshalb meine
Konkurrenz statt solchen Oefen vielfach andere, geringere anpreisen; em-
pfehle deshalb solche in allen 6 Nummern in größter Auswahl.
Ebenso alle anderen

Regulier-Oefen bester Konstruktion,
gewöhnliche Koch-Oefen verschiedener Façon,
Amerikaner-Oefen,

Heilbronner Herde anerkannt beste Konstruktion.
Transportable Kessel-Oefen mit eisernen oder kupfernen Kesseln, sowie
Kochgeschirre, Dachfenster, Kamingestelle, Wassergossen,
sämtliche Ersatzteile zu alten Oefen etc., zu den billigsten Preisen.

Eiserne Tragbalken ebenfalls billigt.

Chr. Lorenz, Eisenhandlung.

Waiblingen.

Cement-Röhren,

Pferde-, Vieh-, Schweine- und Brunnenröde, Boden-Plätt-
chen, Wassersteine, Rinnen, Cementböden, sowie Betonir-
ungs-Arbeiten jeder Art empfehlen

Krutina & Möhle, Untertürkheim.

Waiblingen.

Weißrüb-Samen, Senf-Samen,
Wicken

empfehlte

Fritz Mayer.

Waiblingen.

Cocofaser-Stricke,

zum Binden der Garben,

Fritz Mayer.

bei

Violin- und Zither-Saiten

sind zu haben bei

C. F. B u d.

Waiblingen.
**Sonntag den 9. und Montag
den 10. d. Mts.**
schöne, frische
Teller-Sulzen
wozu freundlichst einladet
Matth. Kägele,
i. Kron.

Waiblingen.
**Guter
Schweizer-Käse**
ist wieder eingetroffen, welchen ich bei
Abnahme von 1 Pfund an, zu 60 P.
p. Pf. abgebe.

Waiblingen.
Gottlob Weiss.
**Bohnenhobel,
Bohnenstuhler,
Gurghobel u. Rettigbohrer**
empfehlte billigt
Karl Burger,
Kupferschmied.



Waiblingen.
1 1/2 Viertel
Dinkel
auf dem Halm hat zu verkaufen
Wilhelm Glasenbren.
Waiblingen.
1 1/2 Viertel
Früh-Haber
hat zu verkaufen.
F. Ainzler We.

Waiblingen.
**Gute
Band**
aus neuem Stroh sind zu haben bei
F. & G. Pfander.

Das bedeutendste und
rühmlichst bekannte
Bettfedern-Lager
Harry Luna in Altona b. Hamburg
versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfd.)
gute neue Bettfedern für 60 S
das Pfd., vorzüglich gute Sor-
ten 1 Nr. u. 1 Nr. 25 S, prima
Halbdannen nur 1 Nr. 60 S, pri-
ma Ganzdannen nur 2 Nr. 50 S.
Bei Abnahm. v. 50 Pfd. 5% Rab.
Umtausch bereitwilligst. Fertige
Betten (Oberbett, Unterbett und 2
Rissen) prima Inletthoff auf's Beste
gefüllt einschläfrig 20 u. 30 Nr.
Zweischläfrig 30 und 40 Nr.
Für Hoteliers u. Händler Extrapreis.

Stuttgart.

**Seiden-
Hüte
Filk-Hüte
Blüschhüte**
in größter Auswahl empfiehlt
W. Klumpp, Hutmacher,
Hirschstraße 5.

Eheringe
unter Garantie sind in größter
Auswahl zu den billigsten Preisen
stets vorrätig bei
Karl Kurb, Stuttgart
Goldarbeiter,
Eberhardsstraße 59,
neben dem Neuen Tagblatt.

Verbesserte
Theerschwefel-Seife
von **Bergmann & Co. in Dresden.**
Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat
in Deutschland, anerkannt vorzüglich
und allbewährt gegen alle Arten Haut-
unreinigkeiten und Hautausschläge, wie:
Mitlester, Flechten, Finnen, Leberflecke
etc. Borr. à St. 50 Pf. bei:
M. Herrlinger We.

Bei Bedarf von Cigarren-
spitzen oder Pfeifen jed.
Art, verlange man das mitüb.
2000 Abbildungen in Originalgröße versehene
Muster-Album von Brüdern Ostinger in Um a. d.
Wiener Ranchutens-Fabrik. Stets d. Neueste.
Billigste Bedienung. Nur f. Wiederverkäufer.

Waiblingen.
Ein freundliches
Logis
hat bis Martini zu vermieten.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.
Feilen Most.
Es wird solcher von 20 Liter an
abgegeben.
Bei wem? sagt die Redaktion.

Brust-Caramellen.
Unübertroffen bei Husten, Heiser-
keit, Krampfhusten, Athem-
not, Brust- und Lungen-Ka-
tarrh. Allein ächt bei **Fr. Kaiser.**

Bei Lungenleiden
kann die menschliche Ma-
schinerie ihre Funktionen nicht zur
Gänze verrichten; Verdauung, Ab-
sonderung, Ausleerung sind in Un-
ordnung, das Blut wird wässrig, die
Nerven ermatten, die Gesichtsfarbe
wird bleich, der Schlaf ist gestört und
der Appetit ist launenhaft. Schred-
lich ist diese Krankheit, fürchterlich
ihre Konsequenzen. Wo diese Plage
existirt, hat das **Maltofenprä-
parat** (aus Malz erzeugt, kein Ge-
heimmittel) einen großartigen Erfolg
erzielt und seinen Wert demonstret.
Das Maltofenpräparat beseitigt Husten,
Heiserkeit, Asthma, Katarrh, Krägen
im Halse in einigen Tagen. Preis:
4 Flasch. M. 4,—, 6 Flasch. M.
L.—, 12 Flasch. M. 12,— durch
den Erfinder **Alb. Zenkner,**
Berlin S.O. 26.

Württemberg.

— Infolge der am 28. Juli und den folgenden Tagen abgehaltenen
Konkursprüfung sind u. A. zum Studium der evang. Theologie außerhalb
des Seminars ermächtigt worden:

D u n s, Richard, S. d. Pfarrers in Winnenden.
D i n k e l a c k e r, Ernst, S. d. Gerichtsnotars in Winnenden.
M a r q u a r d t, Friedrich, S. d. Bahnmeisters in Waiblingen.
S t u t t g a r t, 3. Aug. (Von der südwestdeutschen Holzbe-
rufs-genossenschaft) umfasste die Sektion 1 (Württemberg mit Hohenzollern)
1890: 2111 versicherte Betriebe mit 13 160 Arbeitern, darunter 1354
Möbel- und Bauwerkstätten mit 3576 Arbeitern. Die Zahl der Un-
fälle mit Entschädigungspflicht betrug 274, die Höhe der Unfallschädigungen
seit Okt. 85: 89 740 M. im Jahre 1890 allein 32 784 M. Die Ver-
waltungskosten pro 1890 stellten sich auf 5142 M. Bei der ganzen süd-
westdeutschen Berufs-Genossenschaft waren 1890: 6484 Betriebe mit
36 559 Arbeitern versichert. An Unfalls-Entschädigungen und Renten
wurden seit Einführung des Unfallversicherungsgesetzes (Okt. 85):
254 714 M. bezahlt. Das Genossenschaftsvermögen beträgt 606 408 M.

S t u t t g a r t, 5. Aug. Infolge der ungünstigen Witterung
ist im ganzen Lande die Ernte gegen sonst ziemlich hinausgerückt worden
und da man selbstverständlich auf die Landleute die möglichste Rücksicht
nehmen will, so werden die bereits bekannt gegebenen Dispositionen für
die diesjährigen Truppenübungen zweifelsohne nicht eingehalten werden
können. Die militärischen Behörden haben sich, wie man hört, auf diese
Eventualität bereits eingerichtet. — Zu Gunsten der aus Rußland ver-
triebenen Juden sind hier in Stuttgart bis jetzt 15 000 M. eingegangen,
im Ganzen bei dem Central-Hilfs-Komitee in Hamburg bis jetzt 2 Mill.
Mark. — Anlässlich der Reparatur einer Gasuhr fand heute vormittag
in der Zigarrenfabrik von Behr u. Vollmöller in Waiblingen a. F. eine
Gasexplosion statt. Zwei damit beschäftigte Arbeiter erhielten schwere
Kopfwunden durch Verbrennen und durch mit großer Gewalt hinausge-
schleuderte Eisenstücke. Ein Maschinenheizer ist bereits seinen Wunden
erlegen. Beide Verletzte hatte man in das hiesige Katharinenhospital überführt.

S t u t t g a r t, 6. Aug. Gestern vormittag fiel in der Wagner-
straße ein 3 Jahre altes Mädchen in einen mit siedendem Wasser ge-
füllten Waschkessel und erlitt so schwere Verletzungen, daß es in ver-
gangener Nacht gestorben ist.

S e i l h e r s o n n, 5. August. Volksschullehrer-Versammlung. Gegen
300 Lehrer, darunter die Delegierten der verschiedenen Bezirke, haben
sich heute schon eingefunden. Vormittags 10 Uhr hielt der neue Unter-
stützungsverein, sowie der Verein unständiger Lehrer und der Feuerver-
sicherungsverein für Lehrer seine Versammlung ab. Von 3 Uhr an tagte
die Vorversammlung des Volksschullehrervereins im Theatersaal, wo die
Tagesordnung auf die morgige Hauptversammlung festgestellt wurde.
Die einzelnen Punkte stellten teilweise der Ausschuss, teilweise die Anträge
einzelner Filialvereine fest. Um 5 Uhr hielt der Leichenkassenverein eine
Versammlung ab. An Stelle des zurückgetretenen Kassiers wurde Schmid-
Stuttgart gewählt. Nachher war Besichtigung des Hafens, der Synagoge

und der Rauch'schen Papierfabrik. Von 8 Uhr an versammelten sich die
meisten Anwesenden zum Bankett im Theatersaal.

N e d a r g a r t a c h, 5. August. An der Kammerz von Herrn
Bäder Waibmann sind reife Trauben zu treffen.

W a l d e n b u c h, 4. August. Kürzlich begingen in Glashütte
Fiskale von Waldenbuch, Balthasar Rebmann, Anwalt, und seine Frau
ihre d i a m a n t e n e H o c h z e i t. Der Jubilar, der 51 Jahre
lang Anwalt war, ist 87, seine Gattin 81 Jahre alt. (N. L.)

S o c h d o r f, D. A. Forst, 4. Aug. Heute ereignete sich hier ein
schreckliches U n g l ü c k. Der allgemein geachtete Wagner Gottlieb
Kas, welcher Vater einer zahlreichen Familie ist, fiel nach dem Gefellsch.
seiner steile Haustreppe hinab und wurde von seinen Angehörigen als
Leiche aufgefunden. Die trauernde Familie des Unglücklichen ist um so
mehr zu bedauern, als die hinterbliebene Wittwe schon seit einigen Monaten
schwer krank darnieder liegt.

E l l w a n g e n, 5. Aug. Ein schweres U n g l ü c k, welchem
ein Menschenleben zum Opfer fiel, ereignete sich vorgestern in Stödtlen.
In der Werkstätte des Stiftungspflegers und Schmieds Schmitt wohnen
ganz allein die 2 ledigen Lehrerstöchter Rosine und Pauline Hack, 55
und 62 Jahre alt. Ersterer ging Nachmittags in den Wald und schloß
die Wohnung, während Pauline zu Hause blieb. Als Rosine Abends
heim kam, fand sie ihre Schwester im Hausgang unter einem umgefallenen
Kleiderkasten tot, auf dem Rücken liegend, bereits erkalte. Es ist wohl
zweifellos, daß die Verunglückte in dem Kleiderkasten etwas suchte, auf
das Umfassungsbrett sich stellte und so das Übergewicht herbeiführte,
wodurch der Kasten umstürzte, auf die Person fiel und sie erschlug. Ein
Verbrechen ist ausgeschlossen.

U l m, 5. Aug. Wie dem „Ulmer Tagblatt“ mitgeteilt wird, hat
eine hiesige Getreidefirma in ihrem Lagerhaus noch gegen 8000 Ztr.
Kernen lagern. Das Ulmer Blatt bemerkt dazu: Welche Mengen Ge-
treide mögen da erst an den Haupthandelsplätzen aufgespeichert sein!

U l m, 5. August. Dem Vernehmen nach sind gestern 13 Mann
des hiesigen Grenadier-Regiments König Karl (5. Würt.) Nr. 123 an
Magen- und Darmkatarrh heftig erkrankt. Einer der Erkrankten starb
schon nach 1 1/2 Stunden. Der Leichnam desselben ist heute einer Sektion
unterworfen worden, um die Ursache der Erkrankung und des Todes
festzustellen.

L e t t n a n g, 4. August. Zwischen den Gemeindegemarkungen
Heppach (badisch) und Untertauern bildete die Mitte der Brunnisaach
die Landgrenze von Baden und Württemberg. Nachdem nun der Lauf
der Brunnisaach berichtigt worden ist, wurde die Landgrenze in das
neue Bett des Baches verlegt, und es fand demzufolge zwischen beiden
Nachbarstaaten ein Austausch der jenseits der neuen Grenze liegenden
Gebietsstelle statt in der Weise, daß Baden an Württemberg 20 Ar 70
Quadrat-Meter und Württemberg an Baden eine ebensogroße Gelände-
fläche abtrat. Der bezügliche „Staatsvertrag“ wurde letzter Tage durch
die beiderseitigen Bevollmächtigten (die Oberamtmänner von Ueberlingen
und Tettnang) unterzeichnet.

Gestorben:

In Stuttgart: H. Schlotterbeck, H. Nägele; in Göppingen Johs. Heim, Tuchmacher; in Heubach Karl Fuchs Geometer; in Langenburg Frau Anna Marie Fuchs geb. Schnürlein; in Halle a. d. S. Frln. Virginia Fries aus Württemberg.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Aug. Der Kaiser ist an Bord der Hohenzollern gestern Abend vor Stavanger eingetroffen.

Wiesbaden, 6. Aug. Die deutsche Kaiserin ist heute Nachmittags hier eingetroffen.

— Aus Kelbra meldet man der Kreuz. telegrafisch: Heute um 12 Uhr fand die Grundsteinlegung des Denksteins für Kaiser Wilhelm I. auf dem Kyffhäuser statt.

— Man schreibt der Münchener „Allg. Ztg.“ aus Berlin: Unsere Presse thut entschieden Unrecht, wenn sie die Kronstädter Tage leicht nimmt. Sie bedeuten in der politischen Haltung Rußlands einen Wendepunkt, dessen Tragweite sich noch nicht mit Sicherheit übersehen läßt. Denn darüber kann kein Zweifel sein; ein Bündnis mit Frankreich, geschrieben oder ungeschrieben — einerlei! bedingt die Abhängigkeit der verbündeten Nation von der unberechenbaren Plötzlichkeit des gallischen Temperaments.

Berlin, 5. Aug. Die Nordb. Allg. Z. teilt mit, daß der Stuttgarter Viederkranz als Reinertrag seiner Konzerte während der Anwesenheit in Berlin der Haupt-Stiftungskasse des Magistrats die Summe von 1500 M. zur Verteilung an Arme übermitteln habe.

Berlin, 5. August. In der heutigen Konferenz der Chicagoer Ausstellungskommission mit dem Reichskommissar Oberregierungsrat Werth wurde der wesentlichste Teil der Fragen in einer 3^{1/2}stündigen Besprechung erledigt, namentlich die Platzfrage. Nachdem der Reichskommissar den ungefähren Raumanspruch Deutschlands angegeben, versicherten die Kommissare, daß die für Deutschland in Aussicht genommenen Gebäude diesen Ansprüchen vollaus genügen, sowie daß auch einem etwaigen Mehrerfordernis entsprochen werden würde. Die übrigen Fragen, betreffend den Transport der Ausstellungsgüter, Versicherung, Patentschutz, Mitbringen von Arbeitern, Einrichtung besonderer Räumlichkeiten für Gebäude nationalen Charakters, für Getränkeauskunft u. s. w. wurden in befriedigender Weise geregelt.

Berlin, 5. August. Nach Spandauer Meldungen sind in der dortigen königlichen Pulverfabrik die neuerdings erfolgten Ründigungen wieder zurückgenommen worden, da soeben eine größere Bestellung aufgegeben wurde. Die Neueinstellung von Arbeitern sei höchst wahrscheinlich.

Potsdam, 5. Aug. Von den durch einen Blitzstrahl am Freitag verletzten Mannschaften des 1. Garderegiments z. F. befinden sich noch drei im Lazaret. Neuerliche Meldungen der Boss. Z. bringen folgendes Nähere über den Hergang. Einen Soldaten traf der Blitz im Gesicht und fuhr am rechten Arm entlang wieder heraus, um einen zweiten Soldaten am Bein zu treffen. Bei Ersterem bezeichneten blaue Streifen und Flecke die Stellen, wo der Blitz entlang gegangen, während bei Letzterem das Bein der Länge nach ganz schwarz geworden ist. Der Blitz fuhr sodann in das Erdreich, dieses derartig aufwühlend, daß ein dritter Soldat mit dem ganzen Körper unter dem Sand verschüttet wurde und erst mit Hilfe seiner Kameraden aus seiner Lage befreit werden konnte.

Hamburg, 7. Aug. Die Hamb. Nachr. erinnern daran, daß die unzeitweilige Überlegenheit der maritimen Streitkräfte des Dreibundes im Mittelmeer über Frankreich wichtig sei, und daß noch eine Vermehrung der österreichischen Flotte bevorstehe.

Posen, 5. Aug. Die Ansiedlungskommission hat das 401 Hektar umfassende, im Kreise Pilschen gelegene Rittergut Rowalew und das 804 Hektar umfassende, im Kreise Gnesen gelegene Rittergut Groß-Pöbno angekauft.

Chemnitz, 1. Aug. Beim Pilzesuchen im Walde wurde der Gafwirt Neuhäuser mit seinem Sohne, einem 34 Jahre alten hiesigen Unterbeamten, vom Blitze erschlagen. Die Leichen wurden beide aufrecht an einem Baume stehend unmittelbar nach dem Blitzschlag aufgefunden. Der Vater hielt den aufgespannten Regenschirm noch in der Hand.

Kassel, 6. Aug. Ein Hagelunwetter richtete gestern im Fulda-thal und der Oberwesergegend großen Schaden an. In einer Anzahl Dorfgemarkungen wurde die Ernte größtenteils vernichtet.

Kassel, 6. Aug. Der von Westfalen kommende Abendzug ist auf freier Strecke bei Mönchhof entgleist; drei Pferde wurden getötet, Personen wurden nicht verletzt.

Ausland.

St. Moritz, 6. Aug. Bad und Dorf St. Moritz liegen seit gestern Abend in tiefem Schnee.

Cherbourg, 6. Aug. Dem Maire ist ein Telegramm des russischen Kaisers, datirt Wilmanstrand, 5. Aug., zugegangen, worin der Zar für das anläßlich des Namensfestes der Kaiserin übersandte Glückwunschtelegramm auf das Wärmste dankt.

Wien, 6. Aug. König Alexander trifft am Montag hier ein, steigt in der Hofburg ab und begibt sich mit seinem Gefolge nach Fischl, wo er einen 2tägigen Aufenthalt nimmt. Auf der Weiterreise trifft er zunächst der österreichisch-bayerischen Grenze mit seinem Vater zusammen. Das Gefolge, den Erzherzog des Königs ausgenommen, kehrt von Fischl nach Belgrad zurück. — Die Pol. Korr. meldet, Königin Viktoria von England habe dem Prinzen von Neapel den Hosenband Orden verliehen.

Zürich, 6. August. In Sagliari überfielen 7 Briganten am letzten Tage den Kaufmann Lubrag und gaben denselben erst gegen ein Lösegeld von 100 000 Lire frei.

Baden u. E. Gestern hat ein Sturm, der teilweise vom Hagel begleitet war, in den Weingärten von Sumpoldskirchen großen Schaden angerichtet und die Lese förmlich zunichte gemacht. In Pestyan hat der fürchterliche Orkan Menschenleben gefordert. In das außer dem Orte gelegene Wirtschaftsgebäude des Dekanons Scheibner flüchteten Menschen und Vieh vom Felde, der Orkan riß das Gebäude nieder und begrub alle unter den Trümmern. 12 Personen waren in dem Gebäude gewesen, acht wurden getötet, drei blieben tot, ein Knabe wurde tödlich verwundet. In Tya pto wurde ein Weib auf dem Friedhof, wo es Schutz gegen den Wind suchte, von einem Grabkreuze erschlagen. In Laab am Walde schlug zweimal der Blitz in eine an der Straße stehende Scheuer, ohne zu zünden. Eine Bäuerin, die sich unterstellen wollte, wurde vom Blitze gestreift und ohnmächtig aufgefunden. — Ueberall hat der Sturm fürchterlich gehauet.

Kapei, 6. August. Ein hiesiges Blatt meldet, Fürst Gaolla Borghesi sei infolge eines großen Verlustes, 30 Millionen, in Tiefstimm verfallen.

Kopenhagen, 5. Aug. Der König von Griechenland wird mit zwei Söhnen am nächsten Sonntag oder Montag, das russische Kaiserpaar mit mehreren Großfürsten und Großfürstinnen am 21. oder 22. August, die Prinzessin von Wales demnächst hier erwartet.

Moskau, 7. Aug. Die Rundgebungen anläßlich des hiesigen Aufenthalts der franz. Marineoffiziere überstiegen selbst die Kronstädter Festschützen. Die Volksmenge spannte auf offener Straße den Wagen des Admirals Servais aus und zog denselben bis zur franz. Ausstellung.

— Aus Moskau meldet die „N. Fr. Pr.“ begeisterte Ovationen für Admiral Servais; das Volk trug ihn auf den Händen aus der Equipage ins Hotel hinein.

Landwirtschaftliches.

— (Die Weinernte in Italien.) Die offiziellen Nachrichten über den Stand der Reben sind im Allgemeinen sehr befriedigend. In der Lombardei stehen sie durchweg gut. Es hatte sich in einigen Gegenden der Provinz Mailand die Reblaus gezeigt, sie konnte aber mit Erfolg bekämpft werden. Das Nämliche kann von Krankheiten gesagt werden, welche in der Provinz Somo auftraten, während Cremona weniger gut sich der unheimlichen Gäste zu erwehren wußte.

Aus Franken 6. Aug. Bezüglich des Standes der Hopfenpflanzungen kann nichts Günstiges gemeldet werden. Die herrschende kalte Witterung hat das Wachstum sehr zurückgehalten. Auch aus den besten Lagen von Spalt, Herbrunn und dem Altscharunde kommen gleich trübe Nachrichten. Es bestehen sonach nichts weniger als gute Ernteaussichten.

Dürheim, 5. August. Landwirt Alois Sulzmann bekam dieser Tage von einem Mutterschwein 19 Junge, wovon 17 am Leben sind. Gewiß auch eine große Seltenheit.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 6. August. Kartoffelmarkt: Zufuhr 400 Ztr. Preis 4 M. bis 4 M. 50 Pf. pr. Zentner.

(Württ. Sparkasse.) Indem wir auf die im Inseratenteil enthaltene Bekanntmachung über die Rechnungs-Ergebnisse der Württ. Sparkasse für das Jahr 1890 verweisen, heben wir hervor, daß dieselben auch in diesem Rechnungs-jahr einen erheblichen Fortschritt bezeichnen. Der Zugang der neuen baren Einlagen beträgt M. 9 245 481 (gegen M. 8 894 815 im Vorjahr. Nach Abzug der Rückzahlungen ergibt sich unter Zurechnung der Zinsen eine Vermehrung der Spareinlagen von M. 3 732 699 (gegen M. 3 656 731 im Vorjahr.) Die gesamten Spareinlagen belaufen sich jetzt auf M. 60 752 671., wobei zu bemerken ist, daß solche nur von Angehörigen der ärmeren dienenden Volksklassen herrühren. Es mögen etwa 130 000 Einleger sein, so daß auf 1 Sparer durchschnittlich M. 467 entfallen. Der Zinsfuß für die Einlagen beträgt 3,60%. Die Anstalt blickt in allen bedeutenderen Orten des Landes Agenturen, zus. 500., welche den Verkehr mit den Sparern kostenfrei vermitteln. Die Aktiva berechnen sich auf M. 65 967 240 und sind zum größeren Teil auf Hypotheken von M. 1000 an zu mäßigem Zins angelegt. Sie vertellen sich auf das ganze Land, so daß dem ländlichen Kreditnehmer möglichst gedient wird. Der Reservefonds beträgt M. 4 901 838 (8,07% der Einlagen). Die von Sr. Majestät dem König zur Kontrolle der Anstalt berufenen Kommissäre der Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins haben beurkundet, daß die veröffentlichten Rechnungs-Ergebnisse mit den Büchern der Anstalt übereinstimmen und daß sämtliche Schulddokumente vorhanden seien.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, 9. August. 9 Uhr Predigt: Stadtpfarrer Laugmann
1^{1/2} Uhr Christenlehre: Stadtpfarrer Laugmann
(ältere Abteilung.)

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, 9. August. 9 Uhr: Predigt und Amt.
2 Uhr: Christenlehre und Andacht.

J. Baelz, Waiblingen, Frohnackerstr.

empfiehlt in nur guter Ware und zu den billigsten Preisen:
Bett-, Schurz-, Blousen- und Hosenzug; fertige Hosen,
Blousen, Schürze, Strümpfe, wollene und baumwollene
Strickgarne; ferner guten Kaffee, Cigarren, Röst-
Prima Schweinefleisch pro Pfd. 50 Pf. bei größerer
Abnahme billiger.